

Brasilien: Adventistischer Themenpark für Kinder eröffnet

Der Themenpark hat das Ziel, Zugänge zur Natur zu schaffen. Möglichkeiten dazu gibt es unter anderem auf dem ökologischen Pfad, im Bio-Garten, in der „fantastischen Nahrungsmittelfabrik“, im Streichelzoo und in der „Mitmachküche“, wo Kinder einen Tag lang „Zion-Chefköche“ werden können. Dabei soll es nicht nur um eine naturnahe Unterhaltung gehen, sondern auch um Wertevermittlung.

„Zionland“ kann in der Startphase bis zu 200 Kinder pro Tag aufnehmen. Es wird erwartet, dass der Themenpark Familien und Schulklassen anzieht, da viele der Bewohner aus dem Umland in der Stadt wohnen und viele, darunter auch Kinder, in Vierteln leben, die eine hohe Umweltverschmutzung sowie hohe Betonbauten aufweisen. Im Ballungsraum von São Paulo leben nach Angaben von AR über 21 Millionen Menschen.

Wie AR berichtet, nahmen an der Eröffnungsfeier Repräsentanten der teilkontinentalen Kirchenleitung der Siebenten-Tags-Adventisten in Südamerika und andere regionale Kirchenleiter teil. „Wir sind dazu geschaffen worden, in der Natur zu leben, in einem Garten. Und jeder von uns trägt dieses winzige Samenkorn in sich“, so der Präsident der regionalen adventistischen Kirchenleitung von São Paulo, Sidionil Biazzi.
